Gesunde Blutgefäße - was kann ich selbst dafür tun? – Patientenakademie in der Helios Klinik Köthen

- **Patientenakademie „Gesunde Blutgefäße - was kann ich selbst dafür tun?" am Mittwoch, 23. April um 16:00 Uhr in der Helios Klinik Köthen**
- **Teilnahme ist kostenlos**
- **Keine Anmeldung erforderlich**

Ungefähr 15 Millionen Menschen in Deutschland leiden an einer Verkalkung der Blutgefäße. Als Ursache für Schlaganfälle, Herzinfarkte oder Durchblutungsstörungen der Beine gehört sie somit zu den häufigsten Todesursachen westlicher Industrienationen. Bestimmte Alterungsprozesse an den Gefäßen sind normal. Durch verschiedene Risikofaktoren können diese Alterungsprozesse jedoch deutlich verstärkt werden.

Diesem Thema widmet sich die dritte **Patientenakademie** in der Helios Klinik Köthen: Dr. Stefan König, Chefarzt des Zentrums für Gefäßmedizin an der Helios Klinik Köthen, erklärt am **Mittwoch, 23. April ab 16:00 Uhr im Foyer der Helios Klinik Köthen** die Entstehung der Arterienverkalkung und wie diese durch Reduktion von auslösenden Risikofaktoren vermieden werden kann.

Häufige Ursachen

Verletzte Gefäßwände, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, das Rauchen, hohe Cholesterinwerte, Übergewicht, genetische Belastung oder wenig Bewegung - die Ursachen für eine Gefäßverkalkung sind vielfältig.

Eine Heilung von Arteriosklerose, der sogenannten Gefäßverkalkung, ist nicht möglich, aber eine konsequente Therapie kann ihr Voranschreiten aufhalten. Maßnahmen zur Behandlung von Arteriosklerose sind zum Beispiel Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung, Rauchstopp und körperliches Training. Auch eine Ernährung mit viel Obst und Gemüse sowie Nüsse und pflanzliche Öle kann dabei helfen, die Gefäße zu schützen.

Symptome

Arteriosklerose ist eine chronische Erkrankung, die sich schleichend entwickelt und über Jahre hinweg unbemerkt bleiben kann. Folgeerkrankungen von Arteriosklerose können ein Herzinfarkt, Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen an den Beinen sein.

Die **nächste Patientenakademie „Ursachen und Behandlung der Herzinsuffizienz"** findet am 07. Mai um 16:00 Uhr im Foyer der Helios Klinik Köthen statt.

Fotocredit: Helios Kliniken, Thomas Oberländer

Bildunterschrift: Chefarzt Dr. Stefan König informiert zum Thema Verkalkung der Blutgefäße und Vorbeugung von Gefäßkrankheiten

---

Die Helios Klinik Köthen ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Klinik hat ein zertifiziertes Traumazentrum und ein zertifiziertes Endo-Prothetik-Zentrum sowie ein zertifiziertes Hernienzentrum. In der modernen Geburtsabteilung kommen jedes Jahr rund 500 Kinder zur Welt. Über 450 Mitarbeiter versorgen jährlich 11.000 stationäre und ca. 13.000 ambulante Patienten.

Helios ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit 127.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 26 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2023 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von mehr als 12 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über mehr als 80 Kliniken, rund 230 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 600 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt jährlich rund 5,5 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei 89 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 78.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 7,3 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 57 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, über 100 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 20 Millionen Patient:innen behandelt, davon mehr als 19 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt 49.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von rund 4,8 Milliarden Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:
Chava Völsch
Senior Marketing Managerin
Telefon: (03496) 52 28 12 97
Mobil: (0170) 5571382
E-Mail: chava.voelsch@helios-gesundheit.de